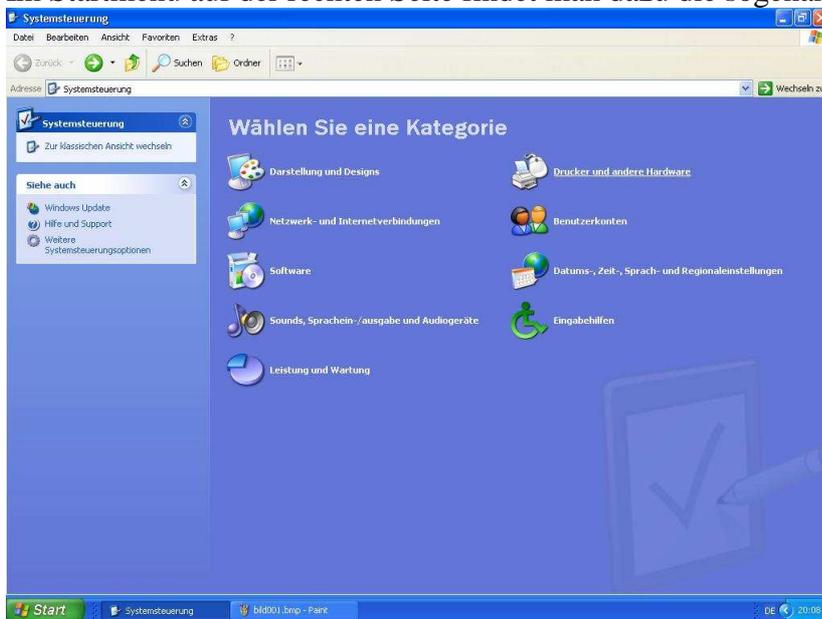


WinXP Konfiguration(analog)

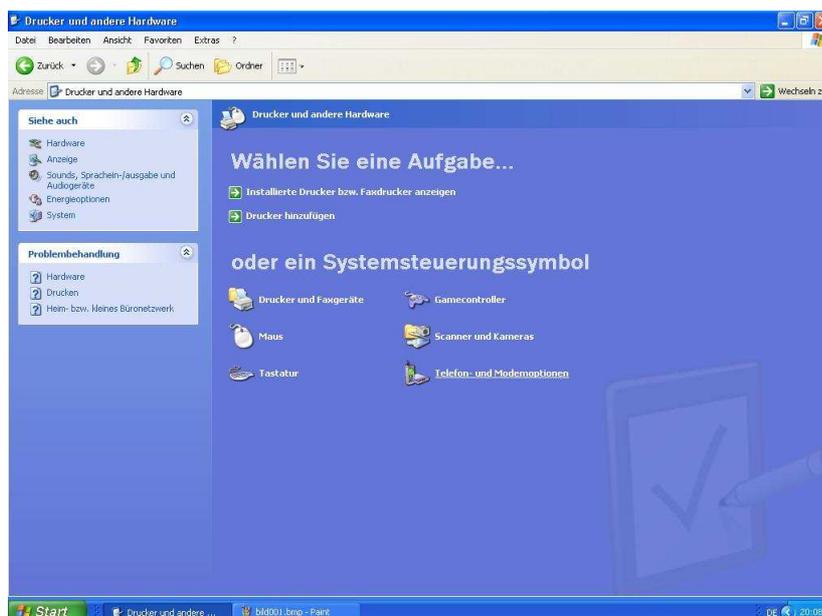
Diese Seite beschreibt die Konfiguration von WinXp, die nötig ist um sich bei PING e.V. sich einwählen zu können.

Modem/ISDN-Karte konfigurieren

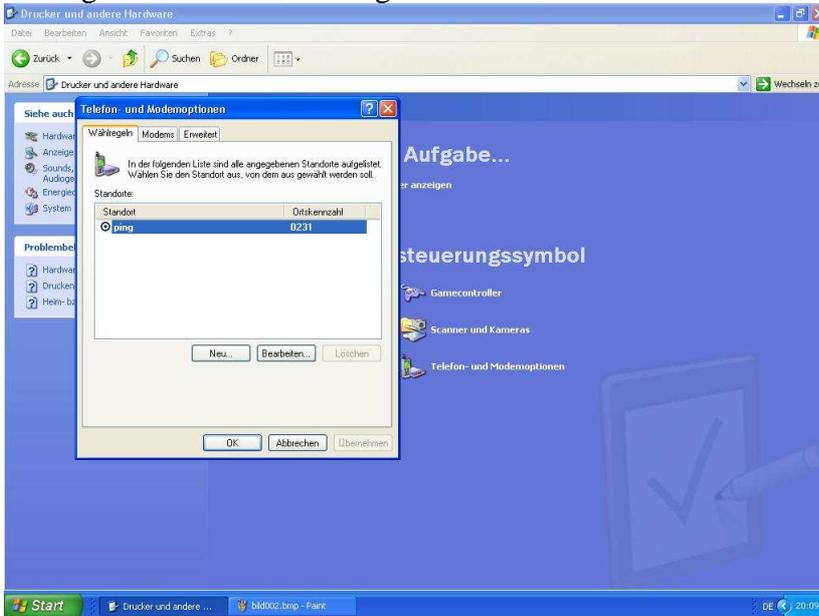
Im Startmenü auf der rechten Seite findet man dazu die sogenannte **Systemsteuerung**.



Im Hauptbildschirm der **Systemsteuerung** klickt man mit der linken Maustaste auf **Drucker und andere Hardware** um sich der Modemkonfiguration zu nähern.



Die eigentliche Modemkonfiguration findet sich unter **Telefon- und Modemoptionen**.



Die **Telefon- und Modemoptionen** startet mit dem Reiter **Wählregeln**. Hier kann man so Dinge wie die eigne Telefonvorwahl (siehe Beispiel) und auch bei Bedarf auch die Amtskennzahl (nur bei Telefonanlagen wichtig. Normalerweise muß eine solche Amtskennzahl nicht konfiguriert werden. Wohl aber die eigne Ortskennzahl.

Nach dem Konfigurieren der eignen Ortskennzahl klickt man auf den Reiter **Modems** um das Modem selbst zu konfigurieren.



Um ein Modem neu einzurichten klickt man auf **Hinzufügen**. Es öffnet sich danach der Hardware-Assistent zur Einrichtung von Modems.



Im ersten Bildschirm dieses Assistenten dafür sorgen das der Checkbutton **Modem auswählen** ausgewählt ist. Danach kann direkt auf **Weiter** geklickt werden.



In diesem Bildschirm wählt man links den Hersteller seines Modems aus, und anschließend links das genaue Modemmodell aus. Ist das genaue Modem bzw. der Hersteller desselben nicht direkt zu finden, so funktioniert bei Modems die an die serielle Schnittstelle angeschlossen wurden, auch einfach [**Standardmodemtypen**] als Hersteller anzugeben, und als Modell **Standard 56000bps Modem** bzw. die entsprechend geringere Modemgeschwindigkeit. Bei internen Modems ist es unbedingt nötig einen Modemtreiber zu installieren. Daher in so einem Fall auf **Datenträger** klicken um den Treiber von der HerstellerCD zu installieren.



Zunächst muß dazu das Laufwerk angegeben werden, wo sich die HerstellerCD findet z.B. D:\ (siehe Beispiel). Bei Verwendung einer Diskette ist hier natürlich A:\ anzugeben.

Damit ist das Modem erstmal konfiguriert. Daher im nächsten Bildschirm nur noch auf **Fertig stellen** klicken.

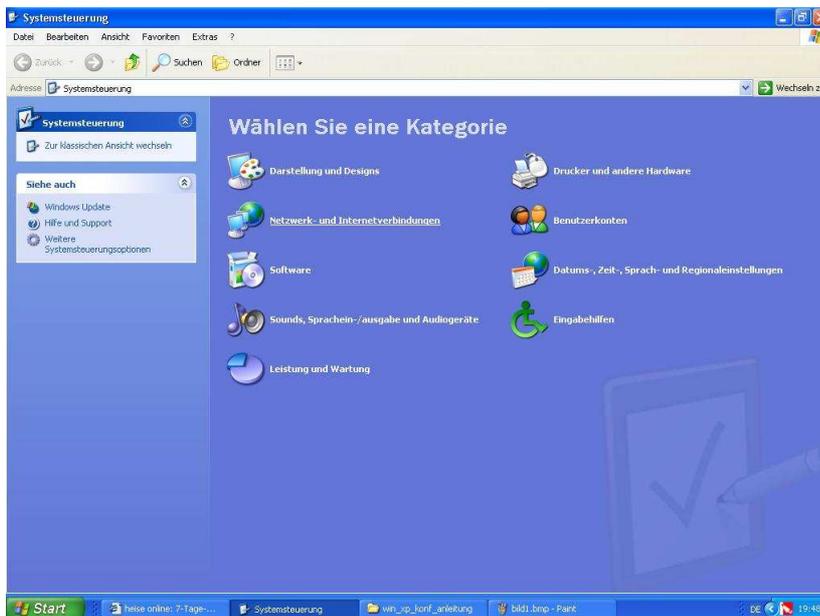


Der Assistent beendet sich nun und in den **Telefon- und Modemoptionen** findet sich nun das eben installierte Modem unter dem Reiter **Modems**. Mit **Ok** kann nun die **Telefon- und Modemoptionen** beendet werden.



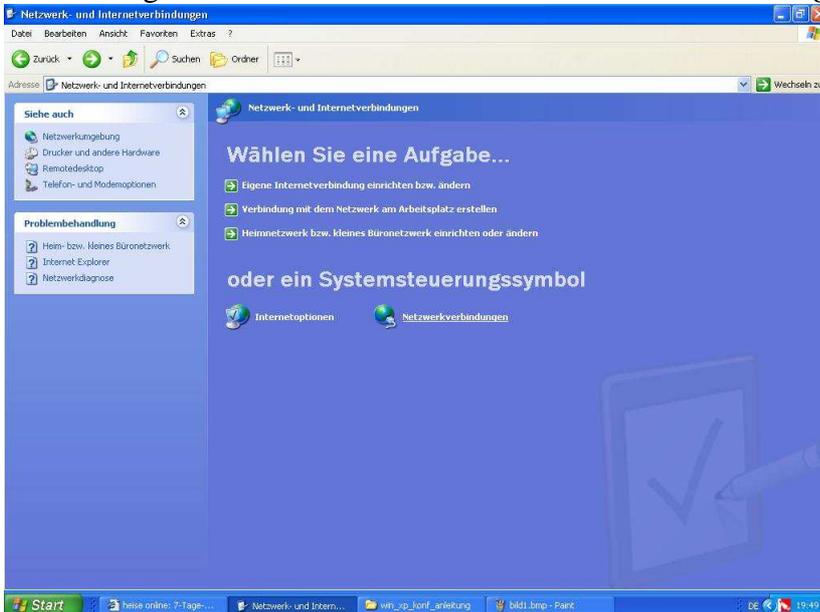
Konfiguration des eigentlichen Zugangs

Auch dieser Schritt beginnt in der Systemsteuerung

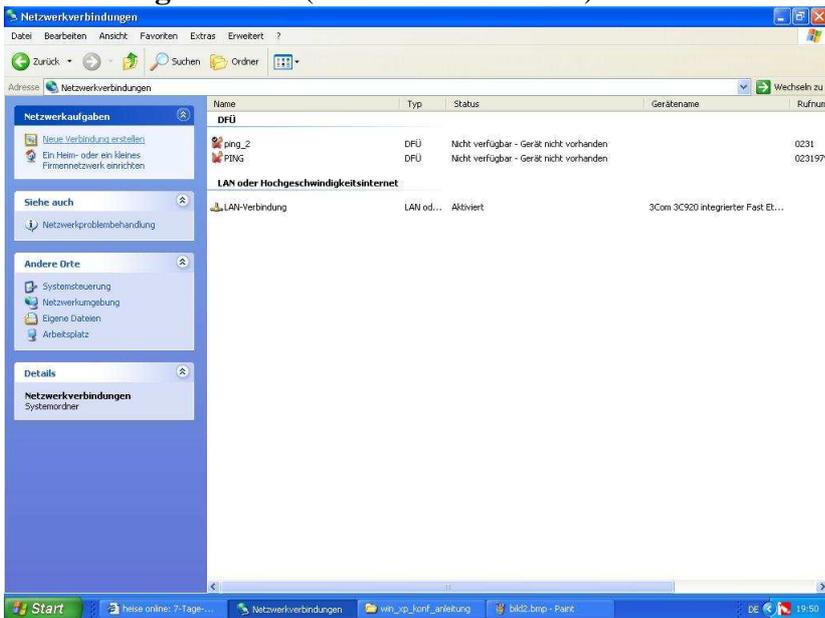


Jetzt allerdings klickt man auf **Netzwerk- und Internetverbindungen**

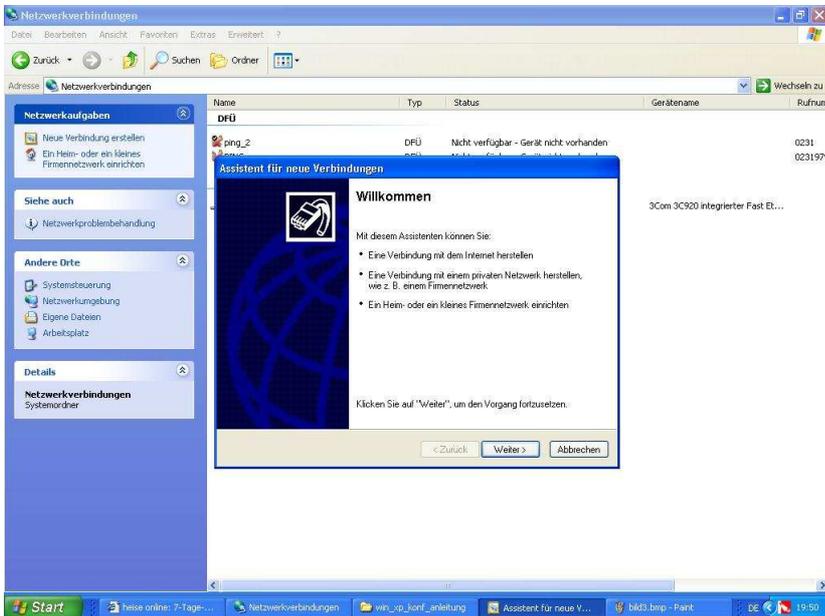
Im nachfolgenden Bildschirm wählt man **Netzwerkverbindungen**.



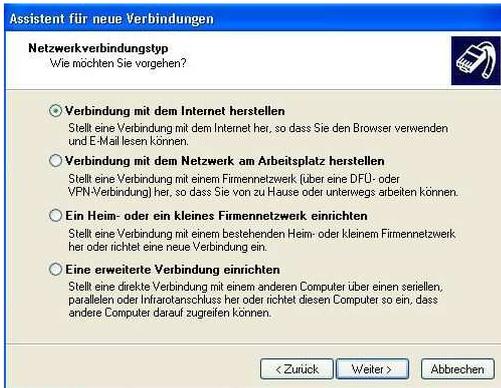
In dem jetzt folgenden Bildschirm (der normalerweise erstmal leer ist) klickt man auf **Neue Verbindung erstellen** (links sofort als erstes).



Auch für die jetzt folgende Konfiguration öffnet sich erstmal ein Assistent. Im ersten Bildschirm dieses Assistenten braucht man erstmal nur auf **Weiter** zu klicken.



Im nächsten Bildschirm wählt man **Verbindung mit dem Internet herstellen**.



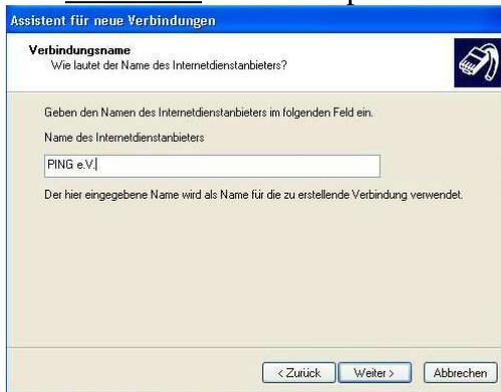
Da PING e.V. weder in der Liste der ISPs von WinXP vorhanden ist und auch keine CD liefert, wählt man also **Verbindung manuell einrichten**.



Da PING e.V. nur Zugänge per Modem bzw. ISDN anbietet wählt man jetzt also **Verbindung mit einem DFÜ-Modem herstellen**.



Im jetzt folgenden Bildschirm kann man der neuen Verbindung vergeben. Was man hier angibt ist im Prinzip nebensächlich, man muß hier nur etwas eingeben z.B. PING e.V. Siehe Beispiel.



Nachfolgend müssen jetzt noch die eigentlichen Zugangsdaten eingeben werden.

Unter Benutzername gibt man den Sitenamen ein, unter Kennwort und kennwort bestätigen das Passwort ein, das PING e.V. zugeteilt hat.



Die **Internetverbindungsfirewall** von WinXp kann man auch noch hier aktivieren.

Im nächsten Bildschirm kann man noch eine Verknüpfung auf dem Desktop anlegen, oder auch einfach nur auf **Fertig stellen** klicken.



Und Fertig.